

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Bad Essen am 01. September 2020,
19.30 Uhr, im Restaurant des „Haus Deutsch Krone“ in Bad Essen.

Anwesend:

Herr Ortsbürgermeister Jens Strebe
Herr Axel Gruczyk
Herr Heiko Hiese
Herr Philip Kretzschmar-Siefker
Herr Dr. Joachim Lücht
Frau Elke Matthey
Frau Uta Nolting
Herr Jens Nordsieck
Herr Frank Wobig

Herr Tobias Beutler als beratendes Ortsratsmitglied

Abwesend:

Herr Bgm. Timo Natemeyer als beratendes Ortsratsmitglied

Von der Verwaltung:

Herr Carsten Meyer, zugleich als Protokollführer

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates am 18. Februar 2020
5. Bericht des Ortsbürgermeisters und Verwaltungsbericht
6. Geschwindigkeitsmessungen in der Ortschaft Bad Essen
7. Testphase Shuttlebus „Hubi“ im Ortskern
8. Grundstücksangelegenheiten und Baumaßnahmen
 - a. Einrichtung von Stellplätzen an der Finkenstraße (Anlage 1)
 - b. Weitere Grundstücksangelegenheiten und Baumaßnahmen
9. Verwendung der Ortschaftsmittel
10. Mitteilungen und Anfragen

B. Nichtöffentliche Sitzung

Die Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

A. Öffentliche Sitzung

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Jens Strebe eröffnet die Sitzung des Orsrates um 19.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, eine ZuhörerIn sowie Herrn Meyer als Vertreter der Gemeindeverwaltung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder

Der Ortsrat ist mit Schreiben vom 20. August 2020 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen worden. Die Einberufung des Orsrates ist ordnungsgemäß erfolgt und zu Beginn der Sitzung sind alle stimmberechtigten Mitglieder des Orsrates anwesend.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Strebe stellt die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht und die Tagesordnung damit einstimmig genehmigt. Ortsbürgermeister Strebe stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates am 18. Februar 2020

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zum Protokoll über die letzte Sitzung des Orsrates werden nicht gestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Bericht des Ortsbürgermeisters und Verwaltungsbericht

Herr Ortsbürgermeister Strebe informiert den Ortsrat über folgende Themen:

5.1. Rüttelstreifen an der L 84 (Bergstraße)

Im Rahmen einer Verkehrsschau am 18.08.2020 sei mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV), dem Landkreis Osnabrück, der Polizei und der Kommune über die Erneuerung der Rüttelstreifen gesprochen worden. Grundsätzlich sollten diese im kommenden Jahr wiederhergestellt werden. Die Polizei sehe aufgrund des Unfallgeschehens der vergangenen beiden Jahre die Notwendigkeit, sich weiter um die Erhöhung der Sicherheit zu bemühen.

Zur genauen Ausführungsart der Markierungen werde die NLStBV Rücksprache mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Rücksprache halten. Die Ergebnisse sollten in einer weiteren Sitzung der Verkehrsschau und der Unfallkommission am 29.09.2020 besprochen werden. Zu flankierenden Maßnahmen könnte neben sporadischen Polizeikontrollen auch die Anschaffung eines Lärmdisplays zählen.

5.2. Ordnungsaußendienst

Alle drei Mitarbeiter des Ordnungsaußendienstes im Wittlager Land hätten inzwischen ihre Tätigkeit aufgenommen. Sobald das Fahrzeug entsprechend beklebt sei, solle ein öffentlicher Pressetermin stattfinden. Neben Aus- und Fortbildungen seien die Kollegen auch schon auf Streife unterwegs gewesen und hätten dabei bereits herausfordernde Situationen zu meistern gehabt. Eines der wichtigsten Ziele bleibe es, insbesondere die immer wieder festgestellten Störungen an bestimmten Plätzen wie an der Marina zurückzudrängen.

5.3. Richtfest am Krippenanbau der Nikolai-Kindertagesstätte

Die Nikolai-Kindertagesstätte werde aktuell um einen Krippenanbau ergänzt. Die Arbeiten seien inzwischen so weit vorangeschritten, dass in der vergangenen Woche das Richtfest gefeiert werden konnte. Mit der Inbetriebnahme der Krippengruppe sei voraussichtlich zum 01. April 2021 zu rechnen.

5.4. Linden am Harpenfelder Weg

Aus Verkehrssicherungsgründen hätten inzwischen einige der Friedhofslinden gefällt werden müssen. Seitens der Ortschaft sei angeregt worden, hier entsprechende Ersatzpflanzungen vorzusehen und diese aus Ortschaftsmitteln mitzufinanzieren. Es sei jetzt seitens der Gemeindeverwaltung ein Vor-Ort-Termin mit der Fa. Stockreiter vereinbart worden, ob eine entsprechende Ersatzpflanzung von Linden an diesen Stellen fachlich sinnvoll sei. Über das Ergebnis werde zu gegebener Zeit berichtet.

5.5 Haus Steuer

Das Haus Steuer am Ludwigsweg werde aktuell durch die Sparkasse Osnabrück vermarktet. In einem Zeitungsbericht sei auf die Idee verwiesen worden, in den Räumlichkeiten eine Kindertagesstätte einzurichten. Zu dieser Anregung bestehe inzwischen Einvernehmen, dass das Gebäude aus

mehreren Gründen nicht als Kindertagesstättenstandort in Betracht komme. Eine geeignete Nachnutzung als Praxis, Kanzlei oder sonstiger Dienstleistungsbetrieb sei jedoch im Interesse der Ortschaft und der Gemeinde.

5.6 Kommission zur Vergabe von Bauplätzen in der Gemeinde Bad Essen

Nur ein Teil der Baugebiete in der Gemeinde Bad Essen werde kommunal vermarktet. Zur Frage, nach welchen Kriterien die in kommunalem Eigentum stehenden Grundstücke an Bauinteressenten vergeben werden, habe jetzt ein Arbeitskreis aus Gemeindeverwaltung und Ratsmitgliedern den Vorschlag erarbeitet, die Vergabe im Rahmen eines Losverfahrens durchzuführen.

5.7. Finanzsituation der Gemeinde Bad Essen

Die Gemeinde Bad Essen sei in erheblichem Umfang insbesondere von den Gewerbesteuerausfällen im Rahmen der Corona-Pandemie betroffen. Statt der im Haushalt eingeplanten Gewerbesteuererträge von 7,5 Mio. € sei aktuell nur mit Gewerbesteuererträgen von ca. 3,35 Mio. € zu rechnen. Vor diesem Hintergrund seien einige Investitionsmaßnahmen wie z.B. die Verbesserung der Barrierefreiheit des Kirchplatzes verschoben worden.

5.8. Historischer Markt 2020

Der Historische Markt habe in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden müssen. Mit verschiedenen kleineren Aktionen sei versucht worden, dennoch ein wenig „Marktgefühl“ herzustellen. Unter anderem habe es einen Livestream am Samstagabend gegeben. Dieser sei über vier Stunden von ca. 5.000 - 7.000 Zuschauern besucht worden.

5.9. Projekt „MusicStories“ von Matthias Ventker

Herr Matthias Ventker aus Brockhausen beabsichtige, zusammen mit Partnern Musikvideos zu klassischer Musik zu produzieren. Als Drehorte sollten Sehenswürdigkeiten im Wittlager Land und damit auch in der Ortschaft Bad Essen dienen. Das Projekt habe insgesamt ein Volumen von 130.000 Euro. Die Sparkassenstiftung habe eine Unterstützung in Aussicht gestellt unter der Voraussetzung, dass sich auch die drei Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln einbringen würden. Seitens der drei Gemeinden bestehe Einvernehmen je Kommune 3.000 Euro einzubringen.

Herr Meyer schließt sich mit dem Verwaltungsbericht an.

5.10. Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (BZV) Wehrendorf/Bad Essen

Im BZV seien inzwischen nach Auskunft des ArL als federführender Behörde als Einwände und Widersprüche abgearbeitet worden. In der vergangenen Woche sei jetzt auch eine Wahl des Vorstandes erfolgt. Zum Vorsitzenden sei Herr Jens Fahrmeier als Vertreter der ev.-lt. Kirchengemeinde Bad Essen gewählt worden. Vorgesehen sei jetzt einen Förderantrag auf Ausbau des Aßbruchweges zu stellen. Bei Zusage der Förderstelle sei evtl. ein Ausbau bereits in 2021 vorstellbar.

5.11. Förderung Schafstall

Wie bekannt, habe der Kunst- und Museumskreises Bad Essen e.V. beim ArL einen Förderantrag nach der ZILE-Richtlinie zur Finanzierung von zahlreichen erforderlichen Sanierungsarbeiten am Schafstall (Fenster, Außentüren, Dach, Brandschutzmaßnahmen, Einbruchmeldeanlage, Erneuerung Heizung, Innenraumsanierung, Dachfenster) gestellt. Die Gesamtkosten würden sich nach einer Kostenschätzung des Büros Nordhoff auf 148.300 € belaufen. Eine mündliche Förderzusage seitens des ArL über insgesamt ca. 108.000 € (73 %) liege ebenso vor wie die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn. Zudem habe die Sparkassenstiftung einen Zuschuss von 20.000 € zugesagt. Die Gemeinde Bad Essen habe im Haushaltsplan 2020 einen Zuschuss von 17.000 € eingeplant, der zur Liquiditätssicherung bereits ausgezahlt worden sei. Der Beginn der Sanierungsarbeiten sei für September 2020 vorgesehen.

5.12. Familienferienstätte Haus Sonnenwinkel

Die Geschäftsführung des Kinderhaus Wittlager Land habe mitgeteilt, dass die Familienferienstätte Haus Sonnenwinkel den Betrieb zum 31.12.2020 schließen werde. Nachdem keine Landesförderung für die angedachte Erweiterung zu erzielen gewesen sei, seien auch die Bundesmittel hinfällig. Ein weiterer Betrieb sei nach Aussagen der Geschäftsführer wirtschaftlich nicht darstellbar. Inwieweit das laufende B-Plan-Verfahren weitergeführt werden solle, hänge von Perspektiven der Nachnutzung ab, über die derzeit nachgedacht wird.

TOP 6: Geschwindigkeitsmessungen in der Ortschaft Bad Essen

Herr Strebe teilt mit, dass in der Ortschaft Bad Essen in den letzten Monaten an verschiedenen Stellen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt worden seien und berichtet zusammenfassend über die entsprechenden Messergebnisse. Dabei komme es an allen Bad Essener Messpunkten ebenso wie bei allen anderen Messungen zu einer Überschreitung der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeiten. Inwieweit diese Messungen jedoch tatsächlich Maßnahmen und Anordnungen der Verkehrsbehörde nach sich zögen, bleibe abzuwarten. Aktuell fänden passend zum Schulstart Messungen mit dem Geschwindigkeitsdisplay an der Niedersachsenstraße vor der Grundschule Bad Essen statt.

TOP 7: Testphase Shuttlebus „Hubi“ im Ortskern

Derzeit fänden im Ortskern von Bad Essen Testfahrten mit dem autonomen Shuttlebus „Hubi“ statt. Für den 10.09.2020 sei eine presseöffentliche Vorstellung des Projekts mit der Landrätin vorgesehen. Vom 13.09.2020 bis zum 27.10.2020 fahre das Fahrzeug dann mit Fahrgästen immer sonntags von 14 bis 18 Uhr sowie montags und dienstags von 9 bis 13 Uhr auf einer festen Route durch den Ortskern.

Herr Dr. Lücht weist darauf hin, dass es im Kreuzungsbereich Platanenallee/Am Freibad aufgrund der Hubi-Haltestelle schon zu einer brenzligen Verkehrssituation gekommen sei, da am Hubi vorbeifahrende Fahrzeuge den von der Straße Am Freibad einmündenden Verkehrs nicht sehen könnten.

TOP 8: Grundstücksangelegenheiten und Baumaßnahmen

a. Einrichtung von Stellplätzen an der Finkenstraße/Schwalbenstraße

Im verkehrsberuhigten Bereich Finkenstraße/Schwalbenstraße werde derzeit diskutiert, inwieweit die Ausweisung von Parkplätzen auf den öffentlichen Verkehrsflächen erfolgen solle. Die Straßenverkehrsfläche sei in diesem Bereich sehr großzügig, der Straßenseitenraum zudem bereits andersfarbig gepflastert. Daher werde dieser Bereich bereits aktuell zu Parkzwecken genutzt. Voraussetzung für ein rechtmäßiges Abstellen von PKWs sei jedoch eine offizielle Ausweisung der gepflasterten Flächen als Stellplatzflächen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsrat Bad Essen einstimmig, dass keine Bedenken gegen eine Ausweisung von Bereichen des gepflasterten Straßenseitenraumes als Stellplatzflächen bestehen.

b. Hotel garni „Buchenhof“

Das Hotel Buchenhof sei inzwischen verkauft worden und solle als Familienbetrieb von den neuen Eigentümern fortgeführt werden. Zur Verbesserung der räumlichen Situation und der Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten z.B. für ein Wochenend-Café sei in Abstimmung mit dem Denkmalschutz des Landkreises Osnabrück ein Bauantrag zum Anbau eines Pavillons nördlich am Rezeptions- und Frühstücksgebäude gestellt worden.

c. „Sieks Tempel“, Ecke Kirchplatz/Lindenstraße/Nikolaistraße

Das Gebäude Kirchplatz 3 als ortsbildprägendes Gebäude sei veräußert worden und werde aktuell vom neuen Eigentümer in Abstimmung mit dem Denkmalschutz umgebaut und wieder instandgesetzt. Hierüber sei zwischenzeitlich aus mehrfach im Wittlager Kreisblatt berichtet worden. Die Ortsratsmitglieder begrüßen ausdrücklich das Engagement des neuen Eigentümers.

Herr Strebe teilt ergänzend im Zusammenhang mit den baulichen Aktivitäten in diesem Bereich mit, dass die seinerzeit für den Gastronomiebetrieb „Haus am Karlsplatz“ als Außenwand errichtete Sandsteinmauer im Zuge der Umbauarbeiten am Gebäude abgerissen wurde, jedoch wie zugesagt nach Abschluss der Baumaßnahme an der Grundstücksgrenze neu hergestellt werde.

TOP 9: Verwendung der Ortschaftsmittel

Herr Strebe teilt mit, dass sich die im Kalenderjahr 2020 zur Verfügung stehenden Ortschaftsmittel auf insgesamt 10.788,48 € beliefen. Der aktuelle Stand der Ortschaftsmittel der Ortschaft Bad Essen beträgt unter Berücksichtigung der bisher bereits entstandenen Aufwendungen 5.123,61 €. Zu berücksichtigen sei noch ein evtl. Zuschuss der Ortschaft Bad Essen für Ersatzpflanzungen von Linden am Friedhof.

Ergänzend berichtet Herr Strebe, dass er ein Anschreiben im Namen des Kirchenvorstands der Ev.-lt. Kirchengemeinde Bad Essen erhalten habe. Darin wird auf das 800jährige Kirchjubiläum im Jahr 2021 verwiesen und die Frage nach einer Bezuschussung der Feierlichkeiten gestellt. Begangen werden solle das Jubiläum mit verschiedenen Veranstaltungen von Konzerten bis hin zu einer Sternwanderung. Er spricht sich vor dem Hintergrund der guten Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde u.a. bei der Nutzung des Kirchplatzes dafür aus, seitens der Ortschaft Bad Essen das Jubiläum mit Anknüpfung an eine bestimmte Veranstaltung zu unterstützen. Dieser Vorschlag wird von den Ortsratsmitgliedern einvernehmlich unterstützt. Herr Strebe sagt zu, die Ortsratsmitglieder zu informieren, wenn ihm hierzu ein Vorschlag des Kirchenvorstandes vorliegt.

TOP 10: Mitteilungen und Anregungen

10.1. Obstbäume oberhalb des Familienparks

Frau Nolting weist darauf hin, dass durch die reifen Früchte an den Obstbäumen oberhalb des Familienparks auch Wespen angezogen werden. Herr Meyer teilt hierzu mit, dass das Obst für den Privatgebrauch geerntet werden kann.

10.2. Bewuchs an Wegerandstreifen

Frau Nolting berichtet, dass durch den üppigen Bewuchs des Wegerandstreifens am Radweg entlang der Schledehauser Straße oder auch an der Straße Im Felde ein Radbegegnungsverkehr nicht mehr möglich sei. Herr Meyer teilt hierzu mit, dass der Rückschnitt jeweils in der Verantwortung der Straßenbaulastträger liege. Zudem gebe es nach seinem Kenntnisstand inzwischen auch Empfehlungen, das Mähen der Wegerandstreifen unter Berücksichtigung der Interessen des Natur- und Insektenschutzes zu reduzieren und zeitlich festzulegen.

Weitere Mitteilungen und Anregungen liegen nicht vor, auch seitens der Zuhörerinnen bestehen keine Fragen, so dass Herr Strebe die öffentliche Sitzung des Orsrates Bad Essen schließt und nach Verlassen des Raumes durch die Zuhörerinnen die nichtöffentliche Sitzung eröffnet.

B. Nichtöffentliche Sitzung